



Benutzerinformation

2

Ablufttrockner

USER MANUAL

ZTB 261

la vita è bella
ZANUSSI
ITALIAN SINCE 1916

Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise	2	Reinigung und Pflege	9
Gerätebeschreibung	4	Was tun, wenn ...	10
Bedienblende	4	Programmierungsmöglichkeiten	10
Vor der ersten Inbetriebnahme	5	Technische Daten	11
Sortieren und Vorbereiten der Wäsche	5	Aufstellen	11
Programmübersicht	6	Entsorgung	13
Täglicher Gebrauch	7	Kundendienst	14

Änderungen vorbehalten

Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtig! Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für eine optimale Nutzung des Geräts vor der Installation und dem ersten Gebrauch die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, einschließlich der Ratschläge und Warnungen. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie die Gebrauchsanweisung gut auf und übergeben Sie sie bei einem Weiterverkauf des Geräts dem neuen Besitzer, so dass jeder während der gesamten Lebensdauer des Geräts über Gebrauch und Sicherheit informiert ist.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Trocknen Sie zur Vermeidung von Brandgefahr durch zu langes Trocknen keine der folgenden Wäschestücke in dem Gerät: Kissen, Schlafdecken und ähnliche Dinge (die Wärme speichern können).
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibe-

schichte Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.

- Ziehen Sie nach dem Trocknen und zum Reinigen und Warten des Gerätes immer den Netzstecker.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin und Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen in dem Wäschetrockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- **Explosionsgefahr:** Trocknen Sie keine Wäschestücke, die mit entflammaren Stoffen (Benzin, denaturiertem Alkohol, Trockenreinigungsmittel oder Ähnlichem) in Berührung gekommen sind. Da diese Stoffe flüchtig sind, besteht Explosionsgefahr. Trocknen Sie nur mit Wasser gewaschene Wäschestücke.
- **Brandgefahr:** Wäschestücke, die mit Speise- oder Pflanzenöl befleckt oder getränkt sind, stellen eine Brandgefahr dar und gehören nicht in den Wäschetrockner.
- Für Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Feuerzeuge oder Streichhölzer in den Taschen von Wäschestücken geblieben sind, bevor Sie die Wäsche in die Trockentrommel legen



Warnung! Wenn Sie den Trockner or dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese zur Wärmeableitung aus. Brandgefahr!

- **Stromschlaggefahr!** Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl ab.
- Der letzte Teil eines Trocknerzyklusses findet ohne Hitze statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, bei der sie nicht beschädigt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Aufstellraum ausreichend belüftet wird, damit keine Gase von Geräten in den Raum gelangen können, die Treibstoffe verbrennen oder offene Flammen erzeugen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Trocknen Sie zur Vermeidung von Brandgefahr durch zu langes Trocknen keine der folgenden Wäschestücke in dem Gerät: Kissen, Schlafdecken und ähnliche Dinge (die Wärme speichern können).
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Ziehen Sie nach dem Trocknen und zum Reinigen und Warten des Gerätes immer den Netzstecker.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren

Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.

Einsatzbereich

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die trocknergeeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textiletiketten.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Trockner.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Tropfnasse Kleidung darf nicht in den Wäschetrockner geladen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie den Wäschetrockner niemals, wenn das Stromkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Geräteinnere frei liegt.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- **Vorsicht - Heiße Oberfläche** : Berühren Sie bei eingeschalteter Innenbeleuchtung nicht die Abdeckung der Glühlampe. ¹⁾
-  **Heiße Oberfläche**: Die Rückseite des Gerätes während des Betriebs nicht berühren!

Sicherheit von Kindern

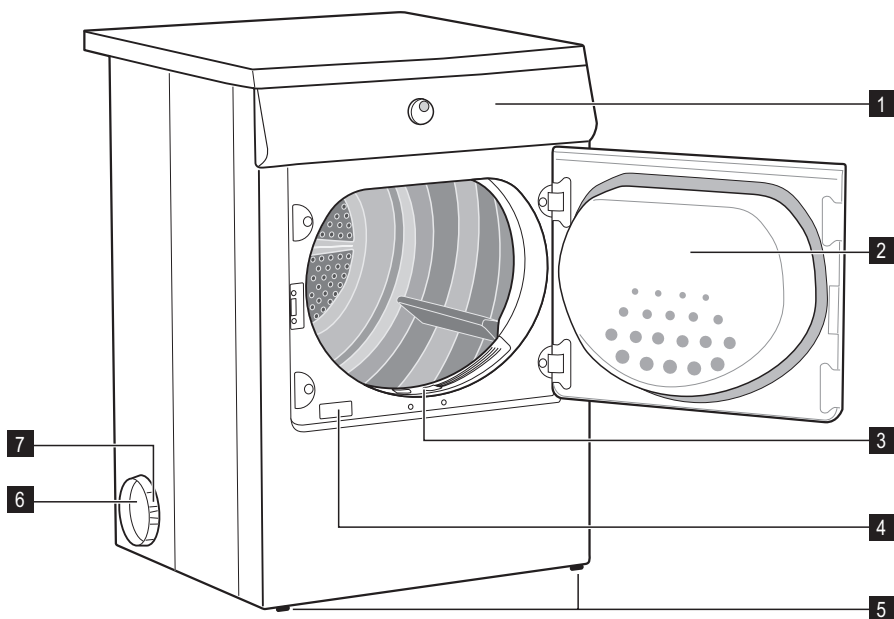
- Dieses Gerät darf ohne Aufsicht nicht von kleinen Kindern oder Behinderten bedient werden.
- Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht dem Gerät spielen können.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.

1) Nur Trockner mit Innenbeleuchtung.

- Bewahren Sie Waschmittel außer Reichweite von Kindern auf.

- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern.

Gerätebeschreibung



1 Bedienblende

2 Tür

3 Flusenfilter

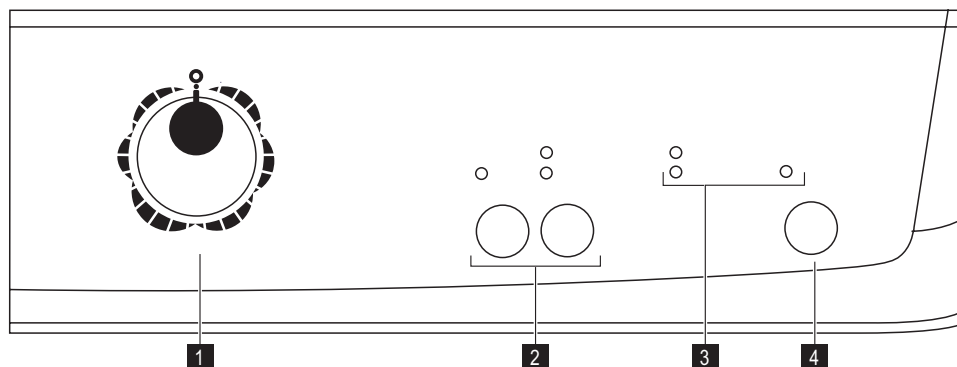
4 Typenschild

5 Einstellbare Schraubfüße

6 Entlüftungsauslässe seitlich / Entlüftungsauslass hinten

7 Ringmutter

Bedienblende



1 Programm-Wahlschalter und AUS "0" Schalter

2 Funktionstasten

- 3 Betriebsanzeige
- **Trocknen** Kontrolllampe
 - **Knitterschutz/Ende** Kontrolllampe

- 4 **Start/Pause** Taste
- **Sieb** Kontrolllampe

Vor der ersten Inbetriebnahme

Reinigen Sie die Trommel des Trockners mit einem feuchten Tuch oder führen Sie ein kurzes Trockenprogramm (ca. 30 Min.) mit feuchter Wäsche aus, um alle ferti-

gungsbedingten Rückstände aus der Trommel zu entfernen.

Sortieren und Vorbereiten der Wäsche

Sortieren der Wäsche

- Sortieren nach Gewebeatart:
 - Baumwolle/Leinen für Programme in der Baumwoll-Programmgruppe.
 - Mischgewebe und synthetische Stoffe für Programme in der Synthetik Programmgruppe.
- Sortieren nach Pflegekennzeichen. Die Pflegekennzeichen bedeuten:

Trocknen im Wäschetrockner grundsätzlich möglich	Trocknen mit normaler Temperatur	Trocknen mit niedriger Temperatur (drücken Sie die Taste Schon !)	Trocknen im Wäschetrockner nicht möglich

Wichtig! Geben Sie keine feuchte Wäsche in das Gerät, die nicht laut Pflegekennzeichen für die Trocknung in einem Trockner geeignet ist.

In diesem Gerät können alle Wäschestücke getrocknet werden, die entsprechend den Pflegekennzeichen trocknergeeignet sind.

- Trocknen Sie neue farbige Textilien nicht zusammen mit hellen Wäschestücken. Die Textilien könnten abfärben.
- Trocknen Sie Trikotwäsche und Strickwaren nicht mit dem Programm EXTRA. Die Textilien können einlaufen!

Vorbereiten der Wäsche

- Um Wäscheknäuel zu verhindern: Reißverschlüsse schließen, Kopfkissenbezüge zuknöpfen, lose Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammenbinden.

- Taschen leeren. Metallteile entfernen (z. B. Büroklammern, Sicherheitsnadeln).
- Gefütterte Kleidung nach links wenden (z. B. sollte bei mit Baumwolle gefütterten Anoraks die Baumwollschicht außen liegen). Diese Gewebe trocknen dann besser.

Wichtig! Überfüllen Sie das Gerät nicht. Beachten Sie die maximale Wäschefüllmenge von **7 kg**.

Wäschegewichte

Wäscheart	Gewicht
Bademantel	1.200 g
Windeln	100 g
Bettbezug	700 g
Bettlaken	500 g
Kissenbezug	200 g
Tischtuch	250 g
Frottierhandtuch	200 g
Geschirrtuch	100 g
Nachthemd	200 g
Damenunterwäsche	100 g
Arbeitshemd	600 g
Arbeitshemd	200 g
Herrenschlafanzug	500 g
Bluse	100 g
Herrenunterwäsche	100 g

Programmübersicht

Programme	Zeit in Minuten (ungefähr)	max. Wäschemenge (Trockengewicht)	Anwendung/Eigenschaften	Pflegekennzeichen	
Baumwolle  Extra-trocken	A ¹⁾	7 kg	Durchtrocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Bademänteln, Baumwolle.	 	
Baumwolle  Stark-trocken	130	7 kg	Durchtrocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Bademänteln, Baumwolle.	 	
Baumwolle  Schrank ²⁾	A ¹⁾	7 kg	Durchtrocknen von gleichmäßig dicken Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Strickwaren, Handtüchern.	 	
Baumwolle  Leichttrocken ²⁾	105	7 kg	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden.	 	
Baumwolle  Bügel-trocken ²⁾	90	7 kg	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden.	 	
Synthetik  Extra-trocken	A ¹⁾	3 kg	Durchtrocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Pullover, Bett-, Tischwäsche.	  	
Synthetik  Schrank ²⁾	A ¹⁾	3 kg	Für dünne Textilien, die nicht gebügelt werden müssen, z. B. bügelfreie Hemden, Tischwäsche, Babykleidung, Socken, Damenunterwäsche mit Korsettstangen oder Drahteinlagen.	   	
Synthetik  Bügel-trocken	25	3 kg	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden.	  	
SPECIAL ☆ BÜGEL-QUICK	A ¹⁾	1 kg	Sonderprogramm mit Knitterschutz für pflegeleichte Textilien wie Hemden und Blusen; das das Bügeln kinderleicht macht. Das Ergebnis hängt von der Art und der Qualität der Textilien ab. (Die Füllmenge entspricht ca. 5 bis 7 Hemden). Empfehlung: Legen Sie die Textilien sofort nach dem Schleudern in den Trockner. Entnehmen Sie die Textilien nach dem Trocknen sofort aus dem Trockner und hängen Sie sie auf Kleiderbügel.	   	

Programme	Zeit in Minuten (ungefähr)	max. Wäschemenge (Trockengewicht)	Anwendung/Eigenschaften	Pflegekennzeichen
SPECIAL ☆ WOLPFLEGE	A 1)	1 kg	WOLPFLEGE ist ein Sonderprogramm für die Kurzbehandlung von Wollwaren mit warmer Luft im Anschluss an die Trocknung an der Luft oder nach langem Tragen oder Aufbewahren. Die Wollfasern richten sich wieder auf und die Wolle wird weich und anschmiegsam.	  
SPECIAL ☆ AUFFRISCHEN	A 1)	1 kg	Sonderprogramm zum AUFFRISCHEN oder SCHONENDEN Reinigen von Textilien mit handelsüblichen Trockenreinigungsmitteln.	  
SPECIAL ☆ LÜFTEN	A 1)	7 kg	Damit die Wäsche abkühlen kann, wird 10 Minuten vor Programmende automatisch die Abkühlphase eingeschaltet. So wird sichergestellt, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, welche sie nicht beschädigt.	  
JEANS	125	7 kg	Für Freizeitkleidung wie Jeans, Sweatshirts usw. mit unterschiedlicher Materialstärke (z. B. am Kragen, an den Manschetten und Nähten).	  

1) Automatik
2) Gemäß IEC61121

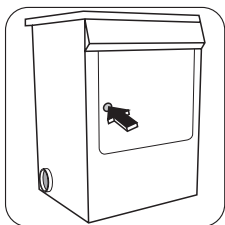
Programmtabelle gemäß IEC61121

Das Gerät ist auf der Grundlage von Zeitprogrammen zu testen.

Täglicher Gebrauch

Einschalten des Gerätes

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ein beliebiges Programm. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet.

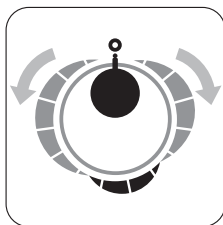


Öffnen der Tür und Einlegen der Wäsche

1. Einfülltür öffnen.
2. Legen Sie die Wäsche locker in die Trommel.

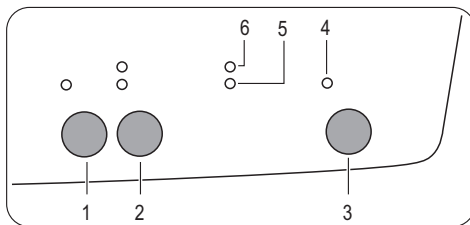
⚠ Vorsicht! Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

3. Drücken Sie die Tür fest zu. Das Schloss muss hörbar einrasten.



Auswahl des Programms

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Kontrolllampe START/PAUSE beginnt zu blinken.



Auswahl von Zusatzfunktionen

Sie können unter folgenden Zusatzfunktionen wählen:

Taste 1 - SCHON

Taste 2 - TEXTIL

Schon

Drücken Sie diese Taste, um Feinwäsche mit einer niedrigeren Temperatur zu trocknen. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet. Diese Option kann auch für zeitgesteuertes Trocknen eingesetzt werden.

Textil

Drücken Sie wiederholt die Taste Textilien, um die gewünschte Option auszuwählen. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf. Sie haben die Wahl zwischen 2 Optionen: **Baumwolle** Programm: für Baumwollwäsche, und **Synthetik** : für Synthetik oder Feinwäsche.

Starten des Programms

Drücken Sie die START/PAUSE Taste. Das Programm läuft an.

Die Programmphase wird durch die entsprechenden Kontrolllampen angezeigt; Kontrolllampe 6 - Trocknen, Kontrolllampe 5- Knitterschutz/Ende.

Ändern eines Programms

Um ein irrtümlich gewähltes Programm nach dem Start zu ändern, drehen Sie den Programm-Wahlschalter zuerst auf **"0""0" - Aus**. Das Programm wird gelöscht.

i Nach dem Programmstart kann ein Programm nicht mehr direkt geändert werden. Wird dennoch versucht, das Programm mit dem Programm-Wahlschalter zu ändern, oder wird eine Funktionstaste gedrückt (mit Ausnahme der Taste **SIGNAL** button²⁾) beginnt die LED über der Taste START/PAUSE rot zu blinken. Das Trockenprogramm wird davon jedoch nicht beeinflusst (Wäscheschutz).

Programmende/Entnehmen der Wäsche

Nach dem Ende des Trocknerprogramms leuchten die Kontrolllampen Knitterschutz/Ende und 4 SIEB. Bei aktiviertem Signal ertönt für ca. eine Minute ein akustisches Signal.

i Dem Trockenvorgang folgt automatisch ein 30 Minuten dauerndes Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in dieser Phase in kurzen Abständen. Die Wäsche bleibt dadurch locker und knitterfrei. Die Wäsche kann während des Knitterschutzprogramms jederzeit entnommen werden. (Die Wäsche sollte spätestens nach dem Ende des Knitterschutzprogramms entnommen werden, um Knitterbildung zu vermeiden.)

1. Öffnen Sie die Tür.

2) Nur Trockner mit Signal-Taste

2. Entnehmen Sie die Wäsche.
3. Entnehmen Sie den Filter, nachdem Sie die Wäsche entnommen haben. Filter reinigen.

⚠️ Warnung! Bitte prüfen Sie, ob der Filtersitz ganz frei ist, bevor Sie den Filter wieder einsetzen.

Reinigung und Pflege

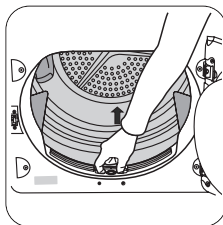
Reinigung der Flusenfilter

Der Filter sammelt die Flusen, die sich beim Trocknen absetzen. Der Flusenfilter muss nach jedem Trockengang gereinigt werden, um einen einwandfreien Betrieb des Trockners zu gewährleisten.

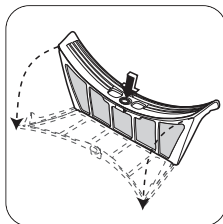
Die Warnleuchte SIEB erinnert Sie daran.

⚠️ Vorsicht! Benutzen Sie den Trockner nie ohne Flusenfilter oder mit beschädigtem oder verstopftem Flusenfilter.

1. Öffnen Sie die Einfülltür und entnehmen Sie die Wäsche.
2. Entfernen Sie den Filter, der im unteren Teil der Einfüllöffnung sitzt.



3. Öffnen Sie den Filter durch Drücken der Taste zwischen zwei Schlitzen mit den Fingern. Reinigen Sie den Filter mit einer Bürste oder mit der Hand. Nach einer gewissen Zeit bildet sich ein weißlicher Belag auf den Filtern, der durch Waschmittelmittelrückstände in der Wäsche verursacht wird. Reinigen Sie in diesem Fall den Filter mit warmem Wasser und einer Bürste. Schließen Sie den Filter, und vergessen Sie nicht, den Filter danach wieder einzusetzen.



⚠️ Warnung! Bitte prüfen Sie, ob der Filtersitz ganz frei ist, bevor Sie den Filter wieder einsetzen.

4. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf "0" - Aus.

Wichtig! Reinigen Sie den Filter nach jedem Trockenprogramm.

5. Die Tür schließen.

4. Der Filter kann nur auf einer Seite eingesetzt werden. Ist die Lage des Filters nicht richtig, gibt es einen Überstand.

i Wenn der Filter nicht einrastet, kann die Einfülltür nicht geschlossen werden.

⚠️ Warnung! Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer das Gerät vom Stromnetz trennen.

Reinigen der Tür

Reinigen Sie regelmäßig die Innenseite der Tür, um alle Flusen zu entfernen. Sorgfältiges Reinigen gewährleistet gute Trockenergebnisse.

Reinigen der Trommel

⚠️ Vorsicht! Benutzen Sie keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen zum Reinigen der Trommel.

i Kalk im Wasser und Rückstände von Waschmitteln bilden einen kaum sichtbaren Belag auf der Innenseite der Trommel. Der Trockengrad der Wäsche kann daher beim Trocknen nicht mehr zuverlässig festgestellt werden. Die Wäsche ist beim Entnehmen aus dem Trockner feuchter als erwartet.

Wischen Sie mit einem üblichen Haushaltsreinigungsmittel (z. B. Reiniger auf Essigbasis) die Innenseite der Trommel und die Trommelrippen ab.

Reinigen der Bedienblende und des Gerätegehäuses

⚠️ Vorsicht! Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keine Möbelreiniger oder andere aggressive Reinigungsmittel.

Wischen Sie mit einem feuchten Tuch die Bedienblende und das Gehäuse ab.

Was tun, wenn ...

Kleine Störungen selbst beheben

Problem ¹⁾	Mögliche Ursache	Abhilfe
Trockner läuft nicht.	Der Trockner ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Kontrollieren Sie die Sicherung der Hausinstallation.
	Einfülltür offen.	Schließen Sie die Einfülltür.
	Die Taste START PAUSE wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste START PAUSE .
Nicht zufriedenstellende Trockenergebnisse.	Falsches Programm eingestellt.	Stellen Sie ein geeignetes Programm ein. ²⁾
	Flusenfilter verstopft.	Flusenfilter reinigen. ³⁾
	Wärmetauscher verstopft.	Reinigen Sie den Wärmetauscher. ³⁾
	Max. Wäschemenge überschritten.	Maximale Füllmenge beachten.
	Lüftungsgitter bedeckt.	Lüftungsgitter am Geräteboden freilegen.
	Rückstände in der Trommel.	Reinigen Sie die Innenfläche der Trommel.
Die Einfülltür schließt nicht.	Zu wenig Freiraum um das Gerät.	Sehen Sie einen Freiraum von mindestens 5 cm um das Gerät vor.
	Filter nicht eingesetzt.	Feinfilter und/oder Grobfilter korrekt einsetzen.
Programm nicht aktiv.	Kondensatbehälter voll.	Leeren Sie den Kondensatbehälter ³⁾ , drücken Sie die Taste START PAUSE .
Trockengang zu kurz.	Kleine Wäschemenge./Wäsche für das ausgewählte Programm zu trocken.	Zeitprogramm oder höhere Trocknungsstufe wählen (z. B. EXTRATROCKEN).
Trockengang zu lang. ⁴⁾	Flusenfilter verstopft.	Flusenfilter reinigen.
	Wäschemenge zu groß.	Maximale Füllmenge beachten.
	Wäsche unzureichend geschleudert.	Wäsche entsprechend schleudern.
	Besonders hohe Raumtemperatur - keine Gerätestörung.	Falls möglich, die Raumtemperatur senken.

1) Schalten Sie den Trockner aus. Stellen Sie das Programm/die Dauer ein. Drücken Sie die Taste START PAUSE .

2) Beachten Sie die Programmempfehlung - siehe dazu den Abschnitt *Programmübersicht* .

3) Siehe dazu den Abschnitt *Reinigung und Pflege* .

4) Hinweis: Nach etwa 5 Stunden wird der Trockengang automatisch abgebrochen (siehe dazu den Abschnitt *Ende des Trockenprogramms*).

Programmierungsmöglichkeiten

SIGNAL dauerhaft deaktiviert

1. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ein beliebiges Programm.

2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **SCHON** und **TEXTIL** und halten Sie diese gedrückt für ca. 5 Sekunden.

3. Das Signal ist nun standardmäßig deaktiviert.

Technische Daten

Höhe x Breite x Tiefe	85 x 60 x 58 cm
Trommelvolumen	108 l
Tiefe bei geöffneter Tür	109 cm
Höhenverstellbarkeit	1,5 cm
Leergewicht	ca. 32,5 kg
Füllmenge (je nach Programm) ¹⁾	max. 7 kg
Elektrische Spannung	230 V
Erforderliche Absicherung	10A
Gesamte Leistungsaufnahme	2.200 W
Energie-Effizienzklasse	C
Energieverbrauch (7 kg Baumwolle, vorgeschleudert mit 1.000 U/Min.) ²⁾	3,9 kWh
Durchschnittlicher Energieverbrauch/Jahr	262,6 kWh
Einsatzbereich	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C

Verbrauchswerte

Die Verbrauchswerte wurden unter Standardbedingungen ermittelt. Sie können unter Haushaltsbedingungen unterschiedlich sein.

Programm	Energieverbrauch in kWh / durchschnittl. Trockenzeit in Min.
Baumwolle SCHRANKTROCKEN ²⁾	3.9 / 125 (7 kg Wäsche, vorgeschleudert mit 1000 U/min)
Baumwolle BÜGELTROCKEN ²⁾	3 / 105 (7 kg Wäsche, vorgeschleudert mit 1000 U/min)
Synthetik SCHRANKTROCKEN ²⁾	1.18 / 45 (3 kg Wäsche, vorgeschleudert mit 1200 U/min)

1) In einigen Ländern können Angaben der Füllmenge aufgrund unterschiedlicher Messmethoden abweichen.

2) gemäß EN 61121

Aufstellen

Aufstellen der Maschine

- Aus praktischen Gründen sollte der Trockner neben der Waschmaschine aufgestellt werden.
- Der Wäschetrockner muss in einem sauberen und staubfreien Raum installiert werden.
- Am Gerät muss genügend Freiraum für die Luftzirkulation vorhanden sein. Die vorderen Lüftungsgitter und

die hinteren Lufteinlassgitter dürfen nicht zugestellt werden.

- Das Gerät auf festem ebenem Boden aufstellen, um Vibrationen und das Betriebsgeräusch so gering wie möglich zu halten.
- Kontrollieren Sie nach dem Aufstellen den waagrechten Stand des Gerätes mit einer Wasserwaage. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen aus.

- Die Schraubfüße dürfen nicht entfernt werden. Auf keinen Fall den Bodenabstand durch Florteppiche, Holzleisten oder ähnliche Materialien einschränken. Der mögliche Hitzestau kann den Gerätebetrieb beeinträchtigen.

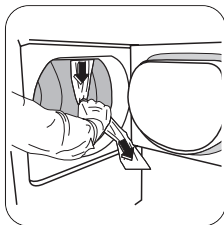
Wichtig!

- Die vom Wäschetrockner austretende Heißluft kann Temperaturen bis zu 60° C erreichen. Das Gerät muss daher auf hochtemperaturbeständigen Böden aufgestellt werden.
- Während des Betriebs des Trockners muss die Raumtemperatur im Bereich zwischen +5° C und +35° C liegen. Andernfalls wird die Funktion des Gerätes beeinträchtigt.
- Das Gerät darf nur aufrecht stehend transportiert werden, wenn es versetzt werden muss.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier installiert werden, das dem Scharnier des Gerätes so gegenüber liegt, daß die Tür des Trockners nicht vollständig geöffnet werden kann.

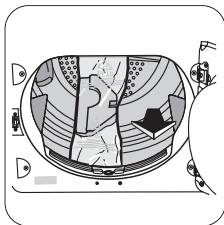
Sehen Sie einen Freiraum von mindestens 5 cm um das Gerät vor.

Entfernen der Transportsicherungen

⚠ Vorsicht! Entfernen Sie vor dem Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial.



1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Ziehen Sie das Klebeband von der Trommel in der Maschine ab.

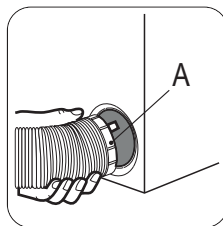
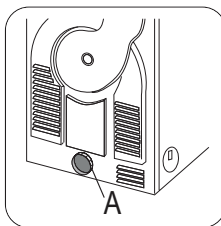


3. Entfernen Sie den Folienschlauch und den Polystyrolblock aus dem Gerät.

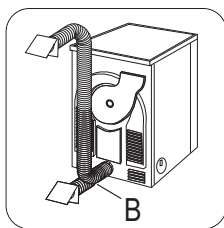
Montage des Entlüftungsschlauchs

Für eine vereinfachte Installation gibt es verschiedene Entlüftungsöffnungen: eine auf der Rückseite, die anderen auf der linken und der rechten Seite. Schließen Sie den Entlüftungsschlauch an die für Sie am besten geeignete

Öffnung an. Ziehen Sie dazu die Ringmutter (A) aus der Entlüftungsöffnung an der Rückseite, schrauben Sie diese auf den Entlüftungsschlauch, und drücken Sie ihn fest zurück. Die nicht benutzten Entlüftungsöffnungen können jetzt mit den Spezial-Einrastkappen abgedichtet werden.



Ist der Entlüftungsschlauch lang und die Raumtemperatur niedrig, kann die Feuchtigkeit im Schlauchinneren kondensieren. Dies ist ein unvermeidlicher, natürlicher Vorgang. Damit das Wasser nicht im

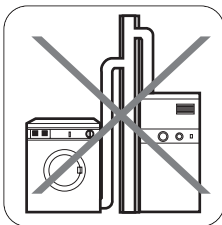


Entlüftungsschlauch steht oder zurück in den Trockner fließen kann, sollte eine kleine Öffnung hinein gebohrt werden (ca. 3 mm), und zwar an der niedrigsten Stelle des Schlauchs. Stellen Sie dann dort einen kleinen Behälter darunter. (Siehe Abbildung, Punkt B).

Sobald Sie den Entlüftungsschlauch am Trockner angeschlossen haben, verlegen Sie ihn zum gewünschten Punkt. Stellen Sie dabei sicher, dass die Gesamtlänge der Verlegung unter 2 m liegt und nicht mehr als zwei Biegungen beinhaltet. Falls Sie sich bezüglich der Entlüftungsöffnung für das feste Gitter in der Wand/Aussparung entschieden haben, sollten Sie in Ihrem Baumarkt vor Ort die notwendigen Anschlüsse und Installationsempfehlungen erhalten.

Warnung!

Es muss beachtet werden, dass der Entlüftungsschlauch nicht beispielsweise an eine Dunstabzugshaube oder einen Kamin o.ä. angeschlossen wird, durch den auch die Abgase eines Gerätes abgeleitet werden, das mit einem Kraftstoff/Treibstoff betrieben wird.



Achtung! Um Kondensationsprobleme zu vermeiden, ist es unerlässlich, den Trockner mit einem flexiblen Entlüftungsschlauch auszustatten, dessen "Auslassöffnung" mindestens hinter die Küchenmöbel reicht; noch besser aber aus der Küche selbst hinaus führt. Damit das Gerät nicht überhitzt, muss dieser Dampfauslass stets frei von Verstopfungen sein. Wird ein Entlüftungsschlauch an der Außenwand oder an der Decke fest installiert, muss eine Auslasskapazität von mindestens 150 m³/h gewährleistet sein. Wird der Trockner neben Küchenmöbeln aufgestellt, muss sichergestellt sein, dass der Entlüftungsschlauch nicht eingequetscht ist. Wird der Entlüftungsschlauch teilweise eingequetscht, reduziert sich die Trockenleistung, und es kommt zu längeren Trockenzeiten und einem höheren Energieverbrauch. Wird der Entlüftungsschlauch komplett eingequetscht, können die Sicherheits-Ausschalter aktiviert werden, mit denen das Gerät ausgestattet ist. Während des Betriebs des Trockners muss die Raumtemperatur im Bereich zwischen +5 °C und +35 °C liegen. Andernfalls wird die Funktion des Gerätes beeinträchtigt.

Elektrischer Anschluss

Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung sind dem Typenschild zu entnehmen.

Entsorgung

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem

Das Typenschild ist neben der Einfüllöffnung angebracht (siehe Kapitel "Gerätebeschreibung").

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose erfolgen.

 **Warnung!** Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise entstehen.

Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie dies durch unseren Kundendienst durchführen.

 **Warnung!** Der Stecker muss nach der Aufstellung der Maschine zugänglich sein.

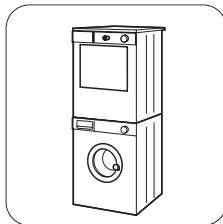
Wechsel des Türanschlags

Der Türanschlag kann umgesetzt werden, um das Einlegen und Entnehmen der Wäsche zu erleichtern. Der Wechsel des Anschlags muss von einem Fachmann ausgeführt werden. Wenden Sie sich an den lokalen Kundendienst.

Sonderzubehör

Bausatz Wasch-Trocken-Säule

Sie können bei Ihrem Händler einen Bausatz erwerben, mit dem Sie den Trockner platzsparend auf einer Frontlader-Waschmaschine mit einer Tiefe zwischen 48 und 60 cm installieren können. Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.



Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verpackungsmaterial

Das Verpackungsmaterial ist umweltfreundlich und recycelbar. Kunststoffteile sind mit internationalen Abkürzungen wie z. B. >PE<, >PS< usw. gekennzeichnet. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in den dafür vorgesehenen Behältern der städtischen Müllentsorgung.

! Warnung! Wenn Sie ein Altgerät entsorgen möchten, entfernen Sie das Netzkabel und entsorgen Sie das Gerät mit dem Stecker. Entfernen Sie den Türhaken und stellen Sie sicher, dass sich die Tür nicht mehr verriegeln lässt, damit sich Kleinkinder oder Haustiere nicht im Innern einschließen können.

Umwelttipps

- Die Wäsche wird im Trockner flauschig und weich. Weichspüler beim Waschen ist deshalb nicht nötig.
- Ihr Trockner arbeitet am wirtschaftlichsten, wenn Sie:

- darauf achten, dass die Lüftungsschlitze im Gerätesockel immer frei sind;
- die in der Programmtabelle aufgeführten Füllmengen einhalten;
- den Filter nach jedem Trockengang reinigen;
- die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend schleudern. Beispiel: Verbrauchswerte – je nach Schleuderdrehzahl – zum Trocknen von 7 kg Wäsche mit dem Programm Baumwolle ☞ Schrank .

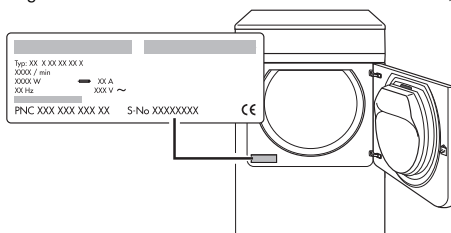
Vorschleudern			Trocknen
U/min	Restfeuchte		Energie in kWh
	in Litern	in %	
1000	4.20	60	3,9
1400	3.64	52	3.7

Kundendienst

Prüfen Sie bei einer technischen Störung zunächst, ob Sie anhand der Bedienungsanleitung den Fehler selbst beheben können (siehe Kapitel "Was tun, wenn ..."). Können Sie die Störung nicht selbst abstellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst vor Ort. Um Ihnen schnell helfen zu können, benötigen wir folgende Angaben:

- Modellbeschreibung
- Produktnummer (PNC)
- Seriennummer (S No.) (diese Nummern finden Sie auf dem Typenschild)
- Art der Störung

- Eventuelle Fehlermeldungen, die das Gerät anzeigt
- Tragen Sie die erforderlichen Gerätenummern hier ein,



so dass Sie diese immer zur Hand haben:

Modellbeschreibung:	
Produkt-Nr. (PNC):	
Serien-Nr. (S-No.):	

This image shows a single page of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, leaving small margins at the top and bottom. There is no handwriting or other markings on the paper.

